

Das Geheimnis

Von Teddymonster

Kapitel 9: Die Maschinen

Zorro wurde am nächsten Morgen unsanft von Chopper geweckt. „Los auf stehen“ schrie der kleine Elch laut und schüttelte den Schwertkämpfer heftig.

„Was... was soll das?“ fragte Zorro zornig mit noch geschlossenen Augen.

Als er die Augen öffnete sah er den Arzt der in seinem Zelt stand. „Chopper?“ fragte er erstaunt.

„Was machst du hier? Du warst doch mit Nami für die Stadt eingeteilt, oder nicht?“ fragte der Grünhaarige den kleine Elch und setzte sich auf.

„Ja, war ich und wir haben etwas interessantes herausgefunden.“ erklärte der Elch ganz aufgeregt.

„Was den?“ fragte der Grünhaarige neugierig. „Komm raus, Nami weckt grade Ruffy, dann erzählt es euch Nami.“ sagte Chopper schnell und ging aus dem Zelt. So Nami weckt also Ruffy das passt ja, dachte sich Zorro und fing an seine Klamotten zu suchen.

Ruffy lag in seinem Zelt und war schon halb wach durch Choppers Geschrei.

Als er merkte das jemand ins Zelt kommt macht er kurz ein Auge auf, als er merkt das es Nami war die da reinkam. Sofort tat er so als würde er noch tief schlafen. Der Gummijunge spürte das Nami an im rüttelte. Aber er machte keine Anstalten aufzuwachen. Er wollte sehen was sie noch versuchen würde, als er plötzlich merkte das Nami ihm ein Kuss gab. Schlagartig öffnete er die Augen. Sofort zog er sie zu sich.

Als Zorro aus dem Zelt kam standen da schon Nami, Ruffy und Chopper. Na ... die beiden sehen ja glücklich aus, dachte er sich als Nami und Ruffy arm in arm sah.

„Also Chopper hat gesagt ihr hab etwas herausgefunden?“ fragte Zorro aufgeregt.

„Ja haben wir, kommt lasst uns hin setzen und etwas Frühstück, dann erzähl ich euch alles.“ erklärte Nami und löste sich vom Kapitän. Als sich alle gesetzt hatten und etwas zu essen hatten fing Nami an zu erzählen was sie erfahren hatten: „Also wir haben in der Stadt erfahren, das vor etwa vor 10 Jahren ein kleiner blonder Junge in der Stadt aufgetaucht und behauptete aus einem geheimen Labor der Weltregierung geflohen zu seinen.“

„Ja, und was hat das mit Sanji's verschwinden zu tun?“ fragte Zorro zornig.

„Die Dorfbewohner haben uns ein Bild gezeigt.“ sagte Chopper schnell.

„Und?“ fragte Zorro immer noch wütend.

„Auf dem Bild war Sanji, oder?“ fragte Ruffy die Navigatorin.

„Ja du hast recht Ruffy, der Junge der behauptete geflohen zu sein war Sanji.“ erklärte Nami und zeigte das Bild Zorro.

„Haben die Leute ihm geglaubt?“ fragte Ruffy schnell.
„Nein er sollte ihnen das Labor zeigen, doch als sie dort waren war es verschwunden.“ sagte Chopper.
„Und was ist dann passiert?“ fragte Zorro ungeduldig.
„Sie haben ihn aus der Stadt gejagt“ sagte die Organhaarige langsam mit trauriger Stimme.
„Das ist nicht wahr, ich hasse diese Menschen, einfach ein Kind das wohl viel durchgemacht hat weg zu jagen!“ schrie Zorro ,so zornig wie in Ruffy ihn noch nie gesehen hatte, und schlug mit seiner Faust auf ein Baum ein.
„Zorro beruhige dich wieder, das hilft dem Koch jetzt auch nichts wen du hier jetzt austickst hebe dir das lieber für die Entführer auf“ sagte Ruffy streng und packte den Schwertkämpfer am Arm und zog ihm vom Baum weg der jetzt ein tiefes Loch hatte.
„Was machen wir jetzt?“ fragte Ruffy schnell, der mühe hatte Zorro weiter fest zuhalten.
„Ich war noch nicht fertig mit erzählen“ sagte die Navigatorin streng.
„Also Sanji wurde aus der Stadt gejagt.“ sagte Nami nach nachdenklich.
„Ja das hast du schon erzählt“ sagte der Grünhaarige immer noch zornig.
„Naja vor ein paar Tagen ist wieder ein Kind aufgetaucht und behauptete in dem Labor gewesen zu sein.“ erklärte Nami.
„Dann los in die Stadt“ sagte Zorro und wollte schon losrennen.
„Stopp bleib hier, da gibt es noch etwas“ schrie Chopper ihm hinter her.
Zorro blieb stehen und fragte: „Was den?“
„Das Kind wurde auch weg gejagt.“ rief die Oranghaarige zu Zorro rüber.“Na toll,was machen wir jetzt?“ fragt der Schwertkämpfer wütend.
„Wir müssen das Kind finden, vielleicht ist es versetzt.“ sagte Chopper mit trauriger Stimme.
„Da hast du recht wir müssen es suchen, aber erst müssen wir die anderen finden und es ihnen erzählen.“ sagte Ruffy auffordernd.
„Ja ich werde die anderen finden also folgt mir.“ sagte Chopper und ging voraus.

Als Sanji aufwachte sah er wie Lina etwas zu essen auf den Tisch stellte. „Was gibt es den?“ fragte er mit leiser Stimme und versuchte zu lächeln aber man sah das es ihm nicht gut ging.

„Reis mit Gemüse, ich hoffe es schmeckt, nach dem Rezept meiner Mutter.“ sagte sie und machte ein Schmerz verzehrtes Gesicht. „Was ist los du siehst schlecht aus?“ fragte Sanji mit sorgenvollem Gesichtsausdruck.

„Nichts, iss lieber dein Essen du wirst es brauchen.“ sagte sie und wollte aus dem Zimmer gehen .

„Erzähl es mir, bitte“ sagte der Koch und hielt sie am Arm fest.

„Aua ... ah lass los, bitte“ schrie Lina und versuchte sich los zureisen.

Sie schaffte es und rannte aus dem Zimmer. Sanji schaute ihr traurig hinterher.

Dann zog er sich seine Hose und das Hemd an und setzte sich vor das Essen, eigentlich hatte er gar kein Hunger. Ich habe nie Hunger, ich habe in meinem Leben immer gegessen damit ich nicht auffalle, dachte sich Sanji und nahm einen Happen.

Er tat dies da es Lina gekocht hatte und es schmeckte sehr gut.

„KOMM MIT! , der Professor will dich sehen.“ sagte eine raue Stimme hinter ihm. Es war eine der Wachen mit drei Eisenketten in den Händen. „LOS STEH AUF, PROJEKT

S" brüllte die Wache unfreundlich und riss Sanji vom Stuhl. Riss den Kragen des Hemdes auf. Da war der Halsring mit den Ösen. Die wache machte die drei Ketten an dem Ring fest und führte den Koch aus dem Zimmer.

Der Blonde versuchte sich zu befreien, aber er schaffte es nicht.

„Ah... , da bist du ja Projekt S" sagte Suft fröhlich mit einem grinsen im Gesicht als er sah das Sanji ins Labor geführt wurde. Hätte ich nur die Kraft die dieses dämliche grinsen ein zu treten, dachte sich der Blonde zornig als er den Professor sah. Sanji wurde zu Suft geführt, der in der Mitte des Raumes stand und um ihn um herum waren dutzende Kinder die an eigenartigen Maschinen angeschlossen waren. „Du kannst ihm die Ketten abnehmen.“ sagte der Professor zu dem Wächtern, der dies sofort tat und dann verschwand. „Du versuchst es immer noch oder?“ fragte der Blonde Suft zornig. „Ja du warst schon so weit aber dann musstest du ja weglaufen.“ Und jetzt habe ich viele da ist es nicht schlimm wen mal eins fehlt oder weg ist.“ sagte Suft und lachte.

„Und was willst du jetzt mit mir? Du meinstest ich sei zu alt“ bemerkte der Koch. „Lass mich doch gehen.“ flehte Sanji. „Nein, das werde ich nicht ich wollte dir nur Hoffnung machen um sie dann zu zerstören.“ sagte Suft und lachte dreckig.

„Ich habe in den 10 Jahren, wo du nicht da warst , weiter geforscht und es so verändert das es auch bei Erwachsenen eingesetzt werden kann.“ fuhr Suft fort.

„Bindet ihn an der Maschine fest.“ befahl der Professor seinen Helfern die sofort spurten. „Nein lasst mich in ruhe. Ich will dass nicht!“schrie Sanji und versuchte sich mit Kicks zu wehren. Ich er war zu schwach um eine wirkungsvollen Kicks hinzubekommen.

Sanji wurde wieder Ketten an den Halsring befestigt. An Händen und Beine wurde er gefesselt. Dann kam der Professor und schloss ihn an die Maschine an.

Er steckt ihm Spritzen in die Armvenen. Die Spritzen waren an eine Maschine angeschlossen, die eine komische blaue Flüssigkeit in Sanji Körper pumpte.

Sanji wurde immer benommener und sein letzter Gedanke, bevor er ohnmächtig wurde war, Zorro bitte Rette mich schnell, ich will dich nicht vergessen.